4. Psychoanalytische Herbstakademie

21. - 25. September 2015 in Hamburg

Universität Hamburg, von-Melle-Park 5
(WiWi-Gebäude)

Wir laden herzlich ein zur 4. Psychoanalytischen Herbstakademie der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG – Zweig der IPA) in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Bildungs- und Transformationsforschung des Fachbereiches Erziehungswissenschaften an der Universität Hamburg, Prof. Dr. Vera King und Prof. Dr. Hans - Christoph Koller.

Fremdenangst, Fremdenfeindlichkeit und Fremdenhass scheinen nicht nur in Europa, sondern weltweit zuzunehmen. Es vergeht kein Tag, an dem die Medien nicht über diese Phänomene berichten müssen. Das nehmen wir zum Anlass, eine Woche lang über die Begegnung mit dem Fremden, seinen innerseelischen und gesellschaftlichen Bedingungen nachzudenken und insbesondere danach zu fragen, was die Psychoanalyse als Wissenschaft vom Unbewussten zum Verstehen dieser Bedrohungen und Zerstörungen und unserem Umgang mit ihnen beitragen kann. Wir untersuchen innerseelische Mechanismen wie Angst, Projektion, projektive Identifikationen, Regression, Verfolgungsphantasien u.a., aber auch solche, die in Gruppen, Gesellschaften, in Politik und Religion auftreten. Wir erklären nicht nur psychoanalytische Grundbegriffe, sondern geben auch Einblicke in therapeutische und gesellschaftliche Prozesse und ihre Dynamiken. Die Auseinandersetzung von Künstlern mit diesen Phänomenen wie dem Maler Francis Bacon und den Filmemachern Burhan Qurbani und Lars von Trier sollen unser Verstehen bereichern.

Die Begegnung mit dem Fremden löst allerdings nicht nur Angst, Feindlichkeit und Hass aus. Sie weckt auch Sehnsüchte, fasziniert, macht neugierig auf das Andere und führt zu wichtigen Bildungserfahrungen. Das werden wir u.a. anhand des Romans von Wolfgang Herrndörfer „Tschick“ thematisieren.

Weil die Begegnung mit dem Fremden ambivalent ist, haben wir das Thema der 4. Psychoanalytischen Herbstakademie „FREMDE IM KOPF – Zwischen Faszination, Angst und Hass“ genannt.

Darüber mit uns nachzudenken, laden wir Sie herzlich ein. Angesprochen werden Studierende aller Fachrichtungen, die sich neugierig gehalten haben; Berufstätige, die noch einmal etwas anderes wissen wollen; Kolleginnen und Kollegen anderer therapeutischer Richtungen und wer immer sich für Psychoanalyse interessiert. Wir nehmen uns Zeit zur Diskussion und zum Gespräch mit Ihnen, zum Beispiel in den Kaffee- und den Mittagspausen, in denen wir Sie zu einem kleinen Imbiss einladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ingo Focke, Vorsitzender der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG – Zweig der IPA)

und das Programmkomitee:

Jochen Haustein, Klaus Grabska, Eckehard Pioch, Gabriele Amelung, Johanna Naumann und Wulf-Volker Lindner

Informationen unter: www.dpg-institut-hamburg.de

Tagungsort
Universität Hamburg, von-Melle-Park 5,
20146 Hamburg (S- und Fernbahnhof Dammtor)

Anmeldung
Bis 09.09.2015 erbeten. Wir bitten Sie, für Ihre Übernachtung selbst zu sorgen. Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung, die nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.

Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühr:	200,00 €
Ermäßigt:	75,00 € (für Studierende)
Tageskarte:	40,00 €
Ermäßigt:	20,00 € (für Studierende)

Bezahlung
Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der DPG, Stichwort „Herbstakademie“
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Konto-Nr.: 030 532 0682
BLZ: 300 606 01
IBAN: DE74 3006 0601 0305 3206 82
BIC/Swift: DAAEDEDD

Eine Bestätigung erhalten Sie nach Eingang der Teilnahmegebühr.

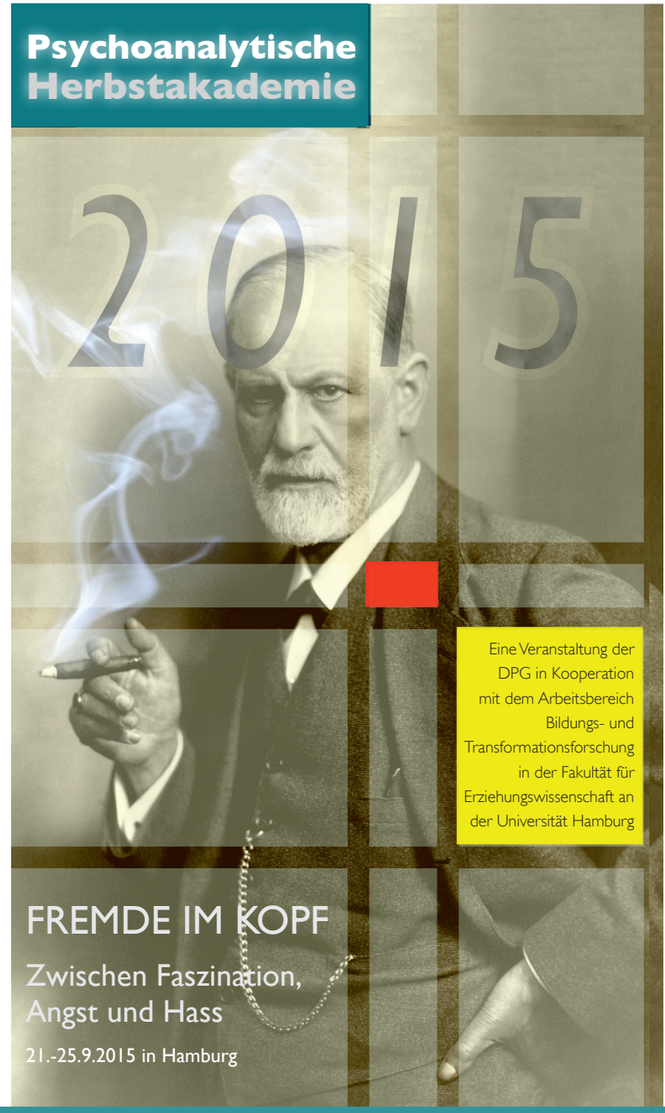
Registrierung
Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung über die Homepage der DPG www.dpg-psa.de vor. Bei Fragen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der DPG.
Goerzallee 5, 12207 Berlin
Tel: 030 / 84 31 61 52
Mail: geschaeftsstelle@dpg-psa.de

Bei **Stornierung** bis zum 11.09.2015 wird die Teilnahmegebühr voll erstattet, bis zum 15.09.2015 zu 50%. Danach verfällt die Tagungsgebühr.

Eine **Zertifizierung** bei der Psychotherapeutenkammer Hamburg ist beantragt.

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
Zweig der IPA
DPG



MITWIRKENDE

Bernd Ahrbeck, Prof. Dr., Psychoanalytiker DPG, Hamburg / Humboldt - Universität Berlin, berndahrbeck@web.de
Gabriele Amelung, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin DPG/IPV, Hamburg gabriele.amelung@dpg-institut-hamburg.de
Thomas Auchter, Dipl. Psych., Psychoanalytiker DPV/IPV, Aachen, t.auchter@freenet.de
Jutta Baumann, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin DPG, Hamburg, baumann.ju@web.de
Michael Buchholz, Prof. Dr., Psychoanalytiker DPG, IPU Berlin, buchholz.mbb@t-online.de
Susanne Benzel, Doktorandin, Hamburg, susanne.benzel@gmx.net
Ingo Focke, Dr. med., Psychoanalytiker DPG/IPV, Stuttgart, drfocke@t-online.de
Gerhard Fuchs, Dr. med., Psychoanalytiker DPG, Hamburg, tulfuchs@aol.com
Lutz Götzmann, Prof. Dr. med., Psychoanalytiker SGPsa, Bad Segeberg, l.goetzmann@gmail.com
Klaus Grabska, Dipl. Psych., Psychoanalytiker DPG/IPV, Hamburg, klaus.grabska@t-online.de
Jörn Grebe, Dipl. Psych., Ausbildungskandidat DPG, Hamburg, joerngrebe@gmail
Juliane Hain, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin DPG, Hamburg, juliane.hain@dpg-institut-hamburg.de
Jochen Haustein, Dr. med., Psychoanalytiker DPG/IPV, Göttingen, dr.haustein@t-online.de
Henrike Janssen, Dipl. Psych., Ausbildungskandidatin DPG, Hamburg, henrikejanssen@aol.com
Vera King, Prof. Dr., Universität Hamburg, vera.king@uni-hamburg.de
Gisela Klinckwort, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin DPG/IPV, gisela-klinckwort@web.de
Hans-Christoph Koller, Prof. Dr., Universität Hamburg, hans-christoph.koller@uni-hamburg.de
Wulf-Volker Lindner, Prof., Psychoanalytiker DPG/IPV, Hamburg, info@wulfvolkerlindner.de
Carmen Müller, Mag., Ausbildungskandidatin DPG, Hamburg,carmen.mue@googlemail.com.
Martina Müller, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin DPG/IPV, Hamburg, martina.j.mueller@dpg-institut-hamburg.de
Johanna Naumann, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin DPG, Hamburg, johanna-naumann@gmx.de
Eckehard Pioch, Dipl. Psych., Psychoanalytiker DPG/IPV, Berlin, eckehard.pioch@t-online.de
Burhan Qurbani, Regisseur, Berlin
Sylvia Schulze, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin DPG/IPV, Berlin, sylvia-schulze@t-online.de
Cornelia Wagner, Dr. med., Psychoanalytikerin, DPG/IPV, Berlin, cwagner@snafu.de

PROGRAMM

Herbstakademie 2015 Fremde im Kopf – Zwischen Faszination, Angst und Hass

	Montag, 21.9.2015	Dienstag, 22.9.2015	Mittwoch, 23.9.2015	Donnerstag, 24.9.2015	Freitag, 25.9.2015
9:00 - 10:30		Klaus Grabska Das Böse ist immer im Anderen – Das hassende Ich zwischen Vernichtungswunsch und Vernichtungsangst	Sylvia Schulze Schwarz und Weiß im analytischen Raum. Über Internalisierungsprozesse im Kontext postkolonialer Verhältnisse	Martina Müller Der Alptraum wird wahr – Fremdes austragen	Walter Marggraf Der helle Wahnsinn bricht aus! Bions Konzept von Arbeitsgruppe und Grundannahmengruppen
10:30	**Begrüßung u Einführung: Klaus Grabska** **Grußworte: Vera King / Gerhard Fuchs**	**Pause**			
11:00 - 12:30	Wulf-Volker Lindner Fremde im Kopf – Zwischen Faszination, Angst und Hass	Michael B. Buchholz Identität im Kopf? Was wir gewinnen, wenn wir „Identität" als Konzept aufgeben	Lutz Götzmann Passionen des Realen in Lars von Triers Filmkunst (Antichrist, Melancholia, Nymphomania)	Susanne Benzel Selbstverletzungen in der Adoleszenz. Der weibliche Körper und das Fremde	**11:00 - 13:10** ***Abaton-Kino, Allende-Platz 3*** Film von Burhan Qurbani (2014): „Wir sind jung, wir sind stark" (Rostock 1992) (128 Minuten)
			Mittagspause		
14:00 - 15:30	Ingo Focke Wunsch nach Veränderung – Angst vor Veränderung	Gisela Klinckwort „Ich wusste, dass Sie das sagen würden!" – Wenn Glaubensvorstellungen nicht aufgegeben werden können	Jutta Baumann Behaust von einem Fremden. Einblicke in einen psychoanalytischen Prozess	Thomas Auchter Fundamentalismus – Regressive Prozesse in Religion und Politik	**13:15 - 14:15** Diskussion mit dem Regisseur Burhan Qurbani. Einführung: Wulf-Volker Lindner Filmvorführung und Diskussion sind öffentlich
			Pause		
16:00 - 18:00	3 Arbeitsgruppen: Ingo Focke: zum Vortrag Wulf-Volker Lindner: zum Vortrag Gabriele Amelung, Juliane Hain, Gerhard Fuchs: Unbewußte Erbschaften des Nationalsozialismus	4 Arbeitsgruppen: Jörn Grebe / Henrike Janssen / Carmen Müller: Die Psychoanalyse im Psychologiestudium. Innen- und Außenansichten Klaus Grabska: zum Vortrag Michael Buchholz: zum Vortrag Gisela Klinckwort: zum Vortrag	4 Arbeitsgruppen: Jutta Baumann: zum Vortrag Lutz Götzmann: zum Vortrag Johanna Naumann: Be-Fremden: Transformationen in einer psychoanalytischen Behandlung und in der Malerei von Fancis Bacon (Mi u Do) Silvia Schulze: zum Vortrag	4 Arbeitsgruppen: Thomas Auchter: zum Vortrag Susanne Benzel: zum Vortrag Martina Müller: zum Vortrag Johanna Naumann: Fortsetzung (s. Mittwoch)	**14:30-15:30** Feedback, Evaluation und Verabschiedung, von-Melle-Park 5 Abschiedsimbiss mit Gelegenheit zu Rückmeldungen, Anregungen und Kritik **Ende**
			Pause		
19:00 - 20:30		**Öffentlicher Vortrag:** Hans - Christoph Koller: Aufbruch in die Walachei. Fremdheitserfahrungen als Anlass für Bildungsprozesse (dargestellt an Wolfgang Herrndorfs Roman „Tschick", Rowohlt 2010). **ab 19:45 Podiumsdiskussion mit Öffnung zum Plenum** Bernd Ahrbeck, Vera King	**18:15 - 20:15** Fragen zur psychoanalytischen Ausbildung - Gesprächspartner: Gabriele Amelung, Martina Müller, Cornelia Wagner		